

2 NE
Helmut Lindner
Günther Petry
Rolf Pfeiffer
Adolf Wagner

477, L
**Möglichkeiten und Grenzen
der Anwendung der für die
Bundesrepublik Deutschland
vorliegenden
Input-Output-Tabellen**

Gutachten im Auftrag
des Bundesministers für Wirtschaft



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VERZEICHNIS DER ÜBERSICHTEN, TABELLEN UND ABBILDUNGEN	IX
ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	XVII
I. PROBLEMSTELLUNG UND ABGRENZUNG DES GUTACHTENS	1
A. Die zu untersuchenden Input-Output-Tabellen	1
B. Methodische Anmerkungen	4
C. Aufbau der Studie	5
II. KONZEPTIONELLE UND PRAKTISCHE PROBLEME BEI DER ERSTELLUNG VON INPUT-OUTPUT-TABELLEN	7
1. Konzeptionelle und empirisch-statistische Grundlagen von Input-Output-Tabellen	7
1.1. Hauptaufgaben der Input-Output-Rechnung	7
1.1.1. Die Input-Output-Tabellen als Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	8
1.1.2. Das statische offene Leontief-Modell als Basis der Input-Output-Tabellen	11
1.2. Konzeptionelle Aspekte bei der Erstellung von Input-Output-Tabellen	15
1.2.1. Prinzipien der Sektorenbildung	15
1.2.2. Abgrenzung und Erfassung der Transaktionen einer Input-Output-Tabelle	19
1.2.3. Die Bewertung der Transaktionen in Input-Output-Tabellen	26
1.2.4. Zusammenfassende Bemerkungen zu der Konzeption von Markt- und Produktionsverflechtungen	31
1.3. Datenbasis und Konstruktionsprinzipien von Input-Output-Tabellen	32
1.3.1. Statistische Ausgangsmaterialien für die Erstellung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland	32
1.3.2. Möglichkeiten der Tabellenerstellung	40

	Seite
1.4. Fehler in Input-Output-Tabellen	48
1.4.1. Ursachen, Arten und Ausmaß von Fehlern in Daten der VGR	48
1.4.2. Ursachen, Arten und Ausmaß von Fehlern in Input-Output-Tabellen	58
1.4.3. Statistische Beurteilungskriterien	69
2. Konzeption und Datenbasis ausgewählter Input-Output-Tabellen für die Bundes- republik Deutschland	72
2.1. Die Input-Output-Tabellen des DIW	72
2.1.1. Charakterisierung der DIW-Tabellen	72
2.1.2. Datenbasis und Erstellungsmethoden der Input-Output-Tabellen des DIW	80
2.1.3. Genauigkeit und Verlässlichkeit der DIW-Tabellen	114
2.1.4. Zusammenfassende Würdigung der DIW- Tabellen	119
2.2. Die Input-Output-Tabellen des StBA	129
2.2.1. Charakterisierung der StBA-Tabellen	129
2.2.2. Datenbasis und Erstellungsmethoden der Input-Output-Tabellen des StBA	138
2.2.3. Genauigkeit und Verlässlichkeit der 60er-Tabellen des StBA	159
2.2.4. Zusammenfassende Würdigung der 60er- Tabellen des StBA	171
2.3. Die Input-Output-Tabellen des RWI	178
2.3.1. Charakterisierung der RWI-Tabellen	178
2.3.2. Datenbasis und Erstellungsmethoden der Input-Output-Tabellen des RWI	182
2.3.3. Zusammenfassende Würdigung der RWI- Tabellen	190
2.4. Zusammenfassende Würdigung der neuen Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland	193

	Seite
III. VORAUSSETZUNGEN UND MÖGLICHKEITEN DER VERWENDUNG VON INPUT-OUTPUT-TABELLEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	201
3. Theoretische Aspekte der modell- mäßigen Verwendung der Input-Output- Tabellen	201
3.1. Überlegungen zur Bedeutung des sta- tischen offenen Leontief-Modells	201
3.1.1. Zur Kritik an den Annahmen des sta- tischen offenen Leontief-Modells	202
3.1.2. Modellmäßige Weiterentwicklungen des statischen offenen Leontief-Modells	208
3.2. Die Matrix der inversen Input-Koeffi- zienten als Zurechnungsformel	212
3.2.1. Vorüberlegungen zur Zurechenbarkeit	212
3.2.2. Sensitivitätsanalysen der Leontief- Inversen	216
3.3. Zur Adäquation von Input-Output-Ta- bellen und -Modellen sowie zur Inter- pretation von Input-Output-Ergeb- nissen	240
3.3.1. Aspekte der problemorientierten An- wendung von Input-Output-Tabellen	240
3.3.2. Zur Frage adäquater Input-Output-Ta- bellen und -Modelle	243
3.3.3. Ein Katalog von Beurteilungskriterien	248
4. Möglichkeiten und Beurteilung der Nutzanwendung der Input-Output-Ta- bellen für die Bundesrepublik Deutschland	250
4.1. Überblick über die Nutzenanwendungs- möglichkeiten der Input-Output-Ta- bellen für die Bundesrepublik Deutschland	250
4.1.1. Input-Output-Tabellen als Basis und Rahmen für Nutzenanwendungen	251
4.1.2. Input-Output-Tabellen als Datenbasis für die Abschätzung indirekter Effek- te und für Wirkungsanalysen	261

	Seite
4.2. Die Analyse des Strukturwandels mit Hilfe des Input-Output-Instrumentariums	266
4.2.1. Vorüberlegungen	266
4.2.2. Die Eignung der Input-Output-Tabellen für Strukturanalysen	269
4.3. Analyse der Export- und Importabhängigkeit mit Hilfe des Input-Output-Instrumentariums	276
4.3.1. Vorüberlegungen	276
4.3.2. Die Eignung der vorliegenden Input-Output-Tabellen für die Bestimmung der Export- und der Importabhängigkeit	277
4.4. Bestimmung von Schlüsselsektoren mit der Input-Output-Technik	279
4.4.1. Vorüberlegungen	279
4.4.2. Die Eignung der vorliegenden Input-Output-Tabellen für die Bestimmung von Schlüsselsektoren	281
4.5. Die Wirkungsanalyse von Konjunkturprogrammen mit Hilfe der Input-Output-Technik	283
4.5.1. Vorbemerkungen	283
4.5.2. Die Eignung der vorliegenden Input-Output-Tabellen für Wirkungsanalysen von Konjunkturprogrammen	284
4.6. Analyse von Preiswirkungen mit Hilfe der Input-Output-Technik	290
4.6.1. Vorüberlegungen	290
4.6.2. Die Eignung der vorliegenden Input-Output-Tabellen für die Analyse von Preiswirkungen	292
5. Zusammenfassende Würdigung	294
LITERATURVERZEICHNIS	303
ANHANG	1*

